

## Auf einen Blick

### Erstversorgung und Kommunikation im Notfall

- Termine** 14.05.2025, 14:00 – 19:00 Uhr
- Abschluss** Teilnahmebescheinigung  
(kein Erste Hilfe-Zertifikat)
- Kosten** **95 EUR** Teilnahmegebühr  
inkl. Seminar Getränke
- Lehrtort** Katholische Hochschule Freiburg  
Campus II · Charlottenburger Straße 18  
79114 Freiburg
- Anmeldung** **bis 6. Mai 2025**  
[www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote](http://www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote)



### Durchführung und inhaltliche Fragen

#### Julian Zeller

[j\\_zeller@outlook.com](mailto:j_zeller@outlook.com)  
Notfallsanitäter, B.A. Berufspädagogik im  
Gesundheitswesen, Lehrkraft für Notfallmedizin,  
Outdoor-Guide

### Organisatorische Fragen

#### Christa Karcher

+49 (0) 761 200-1362  
[christa.karcher@kh-freiburg.de](mailto:christa.karcher@kh-freiburg.de)

[www.kh-freiburg.de/weiterbildung](http://www.kh-freiburg.de/weiterbildung)

# Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



### Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Pastoral an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

### Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben:

[www.kh-freiburg.de/weiterbildung](http://www.kh-freiburg.de/weiterbildung)



Campus II

Charlottenburger Straße 18  
79114 Freiburg  
[www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)

KATHOLISCHE  
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG



© KH 01/2025



WEITERBILDUNG

## Erstversorgung und Kommunikation im Notfall

KATHOLISCHE  
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG





Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die sich Umgang mit Notfallsituationen sicherer fühlen möchten. Neben der Vermittlung und Übung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur medizinischen Versorgung von Notfallpatient\*innen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Umgang mit der Herausforderung, in der akuten Stresssituation ruhig zu agieren, bewusst mit den Anwesenden zu kommunizieren und die Rettungskette besonnen zu initiieren. In Abgrenzung zu einem klassischen Erste-Hilfe-Kurs werden in dieser Weiterbildung zudem ethische Fragestellungen im Umgang mit nicht-entscheidungsfähigen Personen beleuchtet. Bei Bedarf kann auch auf rechtliche Aspekte eingegangen werden.

In Abgrenzung zu einem klassischen Erste Hilfe-Kurs werden in dieser Weiterbildung zudem ethische Fragestellungen im Umgang mit nicht-entscheidungsfähigen Personen beleuchtet.

## Inhalte

- » Verhalten und Vorgehen bei bewusstlosen Personen mit und ohne suffiziente Eigenatmung
- » Verhalten und Vorgehen bei wachen Personen mit Erkrankungen oder Verletzungen
- » Strukturierung von unerwarteten Notfällen
- » Besonderheiten ethischer Aspekte bei nicht-entscheidungsfähigen Personen

Die jeweiligen Themen werden entsprechend der Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Teilnehmenden vertieft oder erweitert, um einen sinnvollen Transfer in die jeweiligen (zukünftigen) Tätigkeitsfelder zu gewährleisten.

## Methodik

- » Wissensvermittlung durch theoretische Inputs und zahlreiche praktische Übungen
- » Fallszenarien
- » Hoher Praxisbezug zu alltagsrelevanten Themen

## Zielgruppe

- » Personen, die beruflich mit anderen Menschen arbeiten (werden)
- » Vorkenntnisse, wie z. B. ein bereits absolvierter Erste Hilfe-Kurs, sind nicht notwendig
- » Auch für Teilnehmende mit abgeschlossener medizinischer Berufsausbildung

## Qualifikationsziel und Kompetenzerwerb

Am Ende der Weiterbildung haben die Teilnehmer\*innen

- » Ängste beim Umgang mit medizinischen Notfällen abgebaut,
- » ihre Grundkenntnisse der Ersten Hilfe aufgefrischt bzw. verbessert und
- » ihre spezifischen Kenntnisse über ethische Aspekte in Notsituationen erweitert und
- » Techniken zur bewussten Kommunikation mit den Anwesenden am Unfallort kennengelernt.

